

## Einbauanleitung

Anti - Roll - Kit

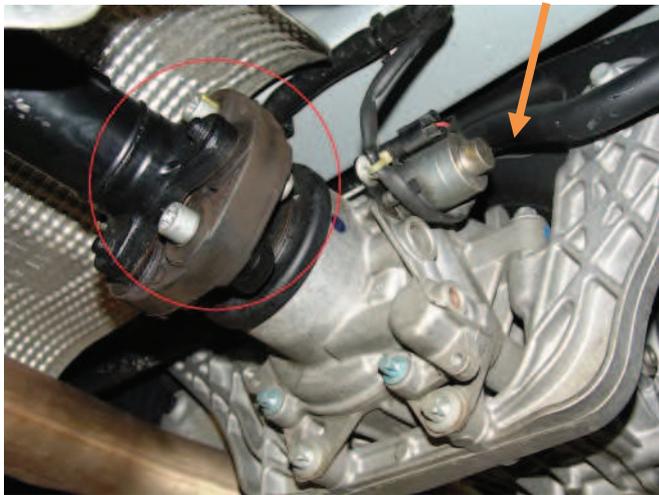
Fahrzeughersteller und Modell: Mercedes A-Klasse W 176 HA / 4 Wd , ab 06/2012  
 Mercedes CLA C117 HA / 4 WD / ab 07/2013  
 Mercedes GLA X156 HA / 4 WD / ab 03/2014  
 Mercedes AMG A-Klasse HA

Teilenummer: 41-25-033-02-HA / Hinterachse

Erstellt, Index am: 25.08.2014

### Montagefotos:

**Serienstabilisator**    **Einstellbar; Hier harte Kennlinie**



### I. Satz - Stückliste:

| Position | Anzahl         | Bezeichnung                   | Teilenummer            |
|----------|----------------|-------------------------------|------------------------|
| 01.      | <b>1 Stück</b> | <b>Vorderachsstabilisator</b> | <b>41-25-033-01-VA</b> |
| 02.      | 2 Stück        | Kunststoff - Vorderachslager  | AK45-25-033-01-01      |
| 03.      | <b>1 Stück</b> | <b>Hinterachsstabilisator</b> | <b>41-25-033-02-HA</b> |
| 04.      | 2 Stück        | Kunststoff - Hinterachslager  | AK55173100             |
| 05.      | 2 Stück        | Stahlschellen – Hinterachse   | AZ55173102             |
| 06.      | 1 Gebinde      | Montagepaste                  |                        |
| 07.      | 1              | Teilegutachten                |                        |

### II. Fahrzeugvorbereitung:

1. Sämtliche nachfolgend beschriebene Schritte des Teile-Verbaus gelten in Ergänzung zum Werkstatthandbuch. Arbeitsschritte welche vom Werkstatthandbuch abweichen sind durch *Kursiv*-Schreibung gekennzeichnet. Bei Widersprüchen oder fehlender Eindeutigkeit zwischen nicht in *Kursiv*-Schreibung beschriebenen Schritten und dem Werkstatthandbuch sind die Angaben des Werkstatthandbuchs maßgeblich.

2. Vor Beginn des Verbau ist der Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit zu prüfen. Maßgeblich ist die vorstehende Stückliste. Bei Abweichung oder Unvollständigkeit ist vor Verbaubeginn Rücksprache mit dem Hersteller zu nehmen.
3. Schadhafte Teile die während des Verbau aus- und eingebaut werden, müssen gegen fabrikneue Originalteile ausgetauscht werden. Dies gilt insbesondere für Verbindungsteile und selbstsichernde Muttern.
4. Der Verbau ist durch eine Fachwerkstatt und entsprechend ausgebildetes und Fahrzeugtyp-spezifisch geschultes Personal vorzunehmen.
5. Das Fahrzeug muss durch eine für diesen Zweck bestimmte, in technisch einwandfreiem Zustand befindliche Hebebühne angehoben werden. Das Fahrzeug muss in der angehobenen Position durch geeignete Stützen gesichert werden.
6. Sofern zum Verbau notwendig, sind die Fahrzeigräder abzunehmen und nach erfolgtem Verbau wieder ordnungsgemäß zu montieren. Hierbei sind die im Werkstatthandbuch genannten Anzugsmomente zu berücksichtigen.

### **III. Ausbau des Serienteiles, alternativ gemäß Werkstatthandbuch:**

**Hier: Am Beispiel Mercedes GLA 220 CDI 4-Matic 4 WD Automatikgetriebe,**

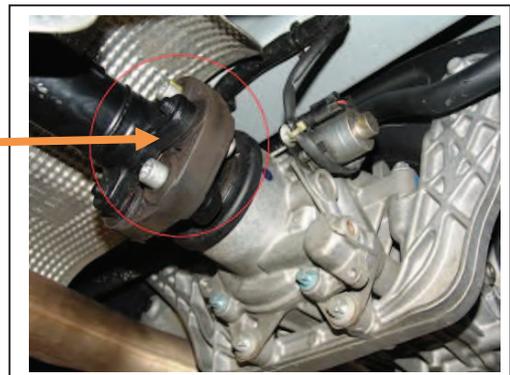
01. Fahrzeug auf Montage-Grube stellen oder auf radführende Hebebühne anheben, um ein einwandfreies Arbeiten unter dem Fahrzeug zu gewährleisten.
02. Auspuffenschalldämpfer in geeigneter Weise abstützen.

03. Befestigung Endschalldämpfer lösen und Auspuff-Anlage absenken.

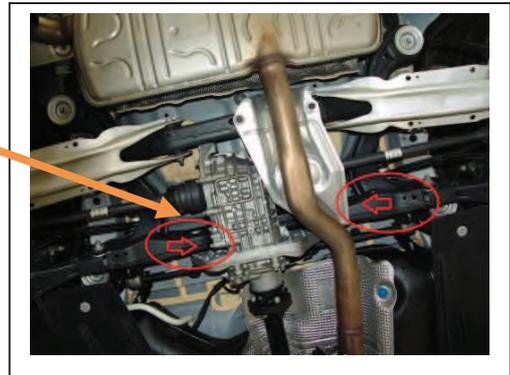


04. Räder an der Hinterachse abmontieren.

05. Gelenkwelle am hinteren Antriebs-Differential abschrauben.



06. Federn hinten links und rechts ausbauen.
07. Träger Hinterachse in geeigneter Weise abstützen.



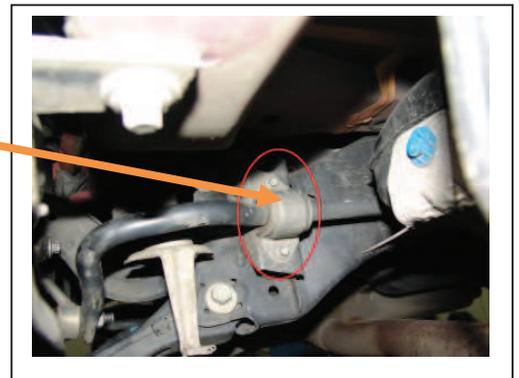
08. Fahrzeug gegen Abrutschen / Kippen von der Hebebühne sichern.
09. Träger Hinterachse lösen und absenken.  
(ACHTUNG: Kabel-, Schlauch- und Sensorleitungs-Länge beachten, ggf. Steckverbindungen trennen).



10. Serienkoppelstangen am Stabilisator abschrauben.  
Zum Herausnehmen des Stabilisators eine Koppelstange (links oder rechts) vollständig ausbauen.



11. Mittellager abschrauben, Serienstabilisator aus dem Fahrzeug nehmen.



#### IV. Einbau des neuen Bauteils:

- Beigefügtes **Mittellager AK55173100** mit Gleitmittel versehen.
- Diese an gleicher Stelle wie beim Serienteil am Eibach Stabilisator positionieren.
- Schelle für Stabilisatorlager **AZ55173102** über das Lager stülpen.
- Anti Roll Kit **41-25-033-02-HA** wie Serienstabilisator einlegen und positionieren.
- Mittellager links und rechts positionieren.
- Eibach-Lagerschelle über die Kunststofflager **AK55173100** positionieren und Verschraubung festziehen.
- Ausgebaute Koppelstange wieder befestigen.

- Anlenkpunkte am Seitenschenkel des Stabilisators, links und rechts ( Bild 2 / Seite 1 ), Plättungslöcher positionieren und Serien-Koppelstangen-Schraube in Bohrung durchstecken.
- Selbstsichernde Muttern aufschrauben und festziehen.
- **(Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch) !**

**Ansonsten mit dem Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaues verfahren !**

**Verstellmöglichkeit:**

**Harte Stabilisatorrate ;**

**Weiche Stabilisatorrate;**

***Hintere Bohrung von den Stabilisatorenenden benutzen***

***Vordere Bohrung von den Stabilisatorenenden benutzen***

**V. Verbauabschluß:**

1. Nach Abschluss des Verbau's sind ggf. die Räder wieder ordnungsgemäß zu montieren und alle Befestigungselemente auf ordnungsgemäßen, sicheren Sitz zu prüfen (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
2. Nutzen Sie nur vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Anzugs- und Befestigungswerte.
3. Nach erfolgter Probefahrt ist der sichere Sitz aller Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!).
4. Nach einer Laufleistung von 50 km nach erfolgtem Verbau ist zum endgültigen Abschluss des Verbau's nochmals der sichere Sitz aller Teile und Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
5. Zum Inkrafttreten der Herstellergarantie ist der ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiepaß inkl. der Kaufbelege an die Herstellerfirma einzuschicken.

**VI. Probefahrt:**

1. Durch den Einbau von Eibach Produkten ändert sich das Fahrverhalten Ihres Fahrzeuges.
2. Fahren Sie deshalb so lange vorsichtig, bis Sie sich an die geänderten Fahreigenschaften Ihres Fahrzeuges gewöhnt haben.
3. Ungewöhnliches Fahrverhalten Ihres Fahrzeuges kann darauf hinweisen, dass die eingebauten Produkte nicht für Ihr Fahrzeug geeignet sind oder Fehler bei der Montage und/oder Einstellung der Fahrwerksgeometrie gemacht wurden. In diesem Fall lassen Sie bitte das Fahrzeug unverzüglich in einer Fachwerkstatt überprüfen!